

Inhaltsverzeichnis

1. PR via Internet .....	8
2. Benutzer:Anonym .....	5

## PR via Internet

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:01 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 24:**

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

**Zeile 24:**

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

+

----

## Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr

### Packet-Radio Einstieg via Internet

Möchte man vom Internet aus ins Packet-Radio Netz einsteigen, bietet z.B. der Digipeater DB0FHN dazu mehrere Möglichkeiten an:

- Zugang via Telnet
- Zugang via VPN (Virtual Private Network)
- Zugang via OpenVPN
- PPP mit SSH
- Freischaltung via EchoLink

#### Zugang via Telnet:

Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.



Abb. Login bei DB0FHN via Telnet mit Microsoft Hyperterminal

Anleitungen dazu und zu den o.a. Möglichkeiten findet man unter dem Link:

Anleitungen zu [DB0FHN](#)

### **Freischaltung via EchoLink** - Beitrag von Fred, OE3BMA

Packet Radio über Internet via DB0FHN

Vorher downloaden: [Treiber Flexnet](#), [Programm Paxon](#)

- **Flexnet32zip** entzippen und Files in eigenem Ordner ablegen
- Flexnet Control Center **flexctl.exe** starten
- **Tools** anklicken
- **Parameters** anklicken
- **Channel 0** 2x links anklicken (öffnen)
- **Select Driver for Channel 0** – Fenster geht auf
  - AXIP** 2x links anklicken
  - AXIP UDP Configuration** - einstellen:
    - UDP-Port: 9300
    - Destination: 1,
    - IP-Adresse: 141.75.245.225
    - Port Number: 9300 – mit OK abschließen
- Installation des Flexnettreibers fertig
- **Paxon** installieren – (SetupPaxon1114.exe ausführen)-
- **Paxon** aufrufen und konfigurieren: **Extras / Einstellungen**
- **Allgemein / Eigenes Rufzeichen / Hinzufügen**
- Rufzeichen und SSID eintragen (mit 0 beginnen) – Übernehmen
- **Geräte / Hinzufügen** – PC/Flexnet auswählen – **Hinzufügen** – Übernehmen
- Weitere Einstellungen nach Belieben
- **Paxon.exe** starten
- Connect zu DB0FHN: **Verbinden**
- Weiterconnect Eingabe z.b. : **c oe1xab igate** oder nur **c igate** und dann weiter zu den Boxen bzw. Digis

Falls die IP-Adresse nicht funktioniert, 141.75.245.226 probieren. Damit der Server die Authentizität des Rufzeichens überprüfen kann, muss parallel EchoLink (natürlich mit dem selben Call) laufen, eventuell auf busy schalten.

rem: ist bei mir in letzter Zeit nicht mehr notwendig - vielleicht kennt mich der Server schon hi.

von --Fred, OE3BMA 2009 06 01 .

[Zurück](#)

## PR via Internet: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:01 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 24:**


**Zeile 24:**

  
  
+   
  


### Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr

## Packet-Radio Einstieg via Internet

Möchte man vom Internet aus ins Packet-Radio Netz einsteigen, bietet z.B. der Digipeater DB0FHN dazu mehrere Möglichkeiten an:

- Zugang via Telnet
- Zugang via VPN (Virtual Private Network)
- Zugang via OpenVPN
- PPP mit SSH
- Freischaltung via EchoLink

### Zugang via Telnet:

Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.

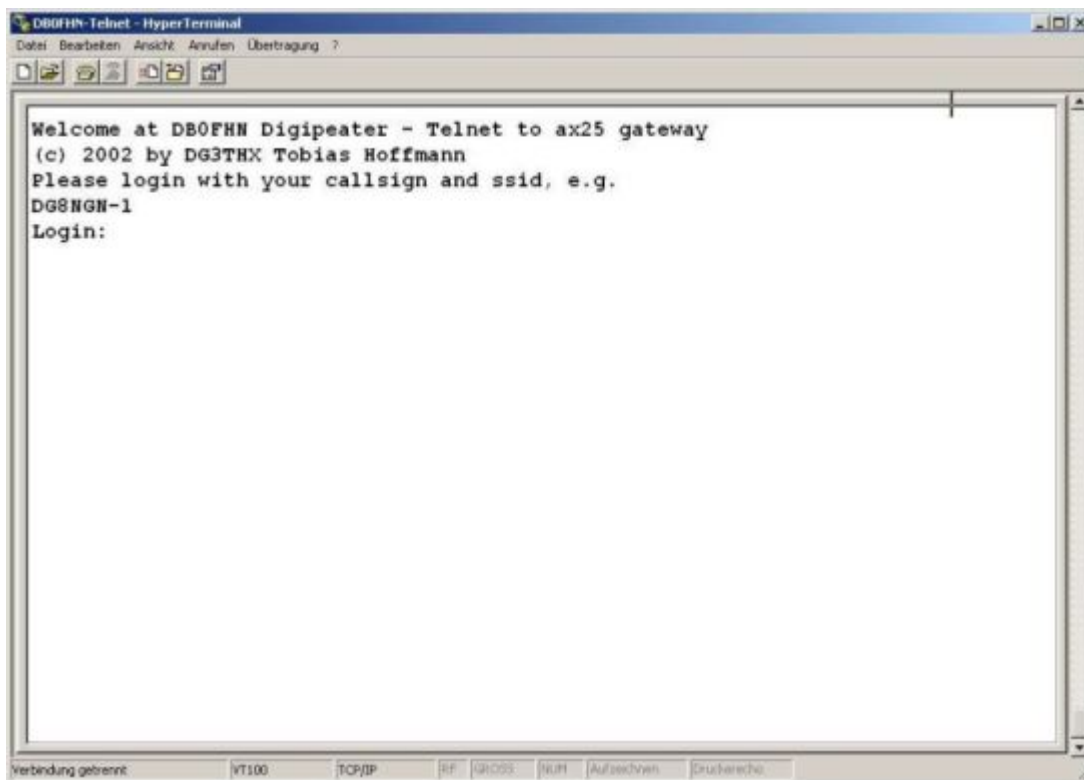


Abb. Login bei DB0FHN via Telnet mit Microsoft Hyperterminal

Anleitungen dazu und zu den o.a. Möglichkeiten findet man unter dem Link:

Anleitungen zu [DB0FHN](#)

---

### **Freischaltung via EchoLink** - Beitrag von Fred, OE3BMA

Packet Radio über Internet via DB0FHN

Vorher downloaden: [Treiber Flexnet](#), [Programm Paxon](#)

- **Flexnet32zip** entzippen und Files in eigenem Ordner ablegen
- Flexnet Control Center **flexctl.exe** starten
- **Tools** anklicken
- **Parameters** anklicken
- **Channel 0** 2x links anklicken (öffnen)
- **Select Driver for Channel 0** – Fenster geht auf
  - AXIP** 2x links anklicken
  - AXIP UDP Configuration** - einstellen:
    - UDP-Port: 9300
    - Destination: 1,
    - IP-Adresse: 141.75.245.225
    - Port Number: 9300 – mit OK abschließen
- Installation des Flexnettreibers fertig
- **Paxon** installieren – (SetupPaxon1114.exe ausführen)-
- **Paxon** aufrufen und konfigurieren: **Extras / Einstellungen**
- **Allgemein / Eigenes Rufzeichen / Hinzufügen**
- Rufzeichen und SSID eintragen (mit 0 beginnen) – Übernehmen
- **Geräte / Hinzufügen** – PC/Flexnet auswählen – **Hinzufügen** – Übernehmen
- Weitere Einstellungen nach Belieben
- **Paxon.exe** starten
- Connect zu DB0FHN: **Verbinden**
- Weiterconnect Eingabe z.b. : **c oe1xab igate** oder nur **c igate** und dann weiter zu den Boxen bzw. Digis

Falls die IP-Adresse nicht funktioniert, 141.75.245.226 probieren. Damit der Server die Authentizität des Rufzeichens überprüfen kann, muss parallel EchoLink (natürlich mit dem selben Call) laufen, eventuell auf busy schalten.

rem: ist bei mir in letzter Zeit nicht mehr notwendig - vielleicht kennt mich der Server schon hi.

von --Fred, OE3BMA 2009 06 01 .

[Zurück](#)

## PR via Internet: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:01 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr (Que  
lltext anzeigen)**

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 24:**


**Zeile 24:**

  
  
+   
  


### Version vom 1. Juni 2009, 15:03 Uhr

## Packet-Radio Einstieg via Internet

Möchte man vom Internet aus ins Packet-Radio Netz einsteigen, bietet z.B. der Digipeater DB0FHN dazu mehrere Möglichkeiten an:

- Zugang via Telnet
- Zugang via VPN (Virtual Private Network)
- Zugang via OpenVPN
- PPP mit SSH
- Freischaltung via EchoLink

### Zugang via Telnet:

Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.





Abb. Login bei DB0FHN via Telnet mit Microsoft Hyperterminal

Anleitungen dazu und zu den o.a. Möglichkeiten findet man unter dem Link:

Anleitungen zu [DB0FHN](#)

---

### **Freischaltung via EchoLink** - Beitrag von Fred, OE3BMA

Packet Radio über Internet via DB0FHN

Vorher downloaden: [Treiber Flexnet](#), [Programm Paxon](#)

- **Flexnet32zip** entzippen und Files in eigenem Ordner ablegen
- Flexnet Control Center **flexctl.exe** starten
- **Tools** anklicken
- **Parameters** anklicken
- **Channel 0** 2x links anklicken (öffnen)
- **Select Driver for Channel 0** – Fenster geht auf
  - AXIP** 2x links anklicken
  - AXIP UDP Configuration** - einstellen:
    - UDP-Port: 9300
    - Destination: 1,
    - IP-Adresse: 141.75.245.225
    - Port Number: 9300 – mit OK abschließen
- Installation des Flexnettreibers fertig
- **Paxon** installieren – (SetupPaxon1114.exe ausführen)-
- **Paxon** aufrufen und konfigurieren: **Extras / Einstellungen**
- **Allgemein / Eigenes Rufzeichen / Hinzufügen**
- Rufzeichen und SSID eintragen (mit 0 beginnen) – Übernehmen
- **Geräte / Hinzufügen** – PC/Flexnet auswählen – **Hinzufügen** – Übernehmen
- Weitere Einstellungen nach Belieben
- **Paxon.exe** starten
- Connect zu DB0FHN: **Verbinden**
- Weiterconnect Eingabe z.b. : **c oe1xab igate** oder nur **c igate** und dann weiter zu den Boxen bzw. Digis

Falls die IP-Adresse nicht funktioniert, 141.75.245.226 probieren. Damit der Server die Authentizität des Rufzeichens überprüfen kann, muss parallel EchoLink (natürlich mit dem selben Call) laufen, eventuell auf busy schalten.

rem: ist bei mir in letzter Zeit nicht mehr notwendig - vielleicht kennt mich der Server schon hi.

von --Fred, OE3BMA 2009 06 01 .

[Zurück](#)